



# Mitteilungsblatt

## der Gemeinde Neuensalz

mit den Ortsteilen Altensalz, Voigtsgrün, Thoßfell, Gansgrün, Zobes, Mechelgrün

Herausgeber: Gemeinde Neuensalz und Secundo-Verlag GmbH.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeisterin Frau Carmen Künzel; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2017

Dezember 2017

Nummer 4



*Wenn am Tannenbaum brennen helle Lichter  
und ein Strahlen tritt in die Gesichter,  
wenn es duftet nach Bratapfel und Punsch,  
und auf dem Zettel steht so mancher Wunsch,  
dann ist es endlich wieder so weit,  
es ist Weihnachtszeit.*

### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Weihnachten steht vor der Tür. Überall begegnen wir Kerzen und Lichterglanz, geschmückten Adventsgestecken und Tannenbäumen, weihnachtliche Musik und dem Duft nach Weihnachtsgebäck. Es ist die Zeit, um im Kreis der Lieben Ruhe zu finden und neue Kraft zu schöpfen. Denn trotz aller beruflichen und privaten Belastungen des Alltags vermittelt uns dieser Abschnitt im Jahreskalender stets eine ganz besondere Stimmung. Viele Menschen machen sich ihre eigenen Gedanken und finden den eigenen Weg, wie sie und ihre Familien dieses Fest feiern mit seinen vielen Traditionen und Bedeutungen.

Mir ist es jedoch besonders wichtig, das beeindruckende bürgerschaftliche Engagement und den Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr besonders hervorzuheben, u.a. gab es wieder in allen Ortsteilen viele schöne gestaltete Bereiche.

Zwei wunderbar herausragende Feierlichkeiten in der Gemeinde durften wir erleben, allesamt getragen von großen ehrenamtlichen Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Einmal das Spritzenfest der Feuerwehr Neuensalz – bereits zum siebenten Mal organisierten die Neuensalzer Floriansjünger das Spritzenfest vom 25. bis 28. Mai 2017 auf dem Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus mit vielen Höhepunkten und Attraktionen.

Sehr gefreut habe ich mich über die von langer Hand geplanten Feierlichkeiten zum 750-jährigen Ortsjubiläum in Mechelgrün im August 2017, die nur durch die Zusammenarbeit der gesamten Dorfgemeinschaft möglich wurden und für alle ein großer Erfolg war. Unzählige Gäste feierten dort drei tolle Tage, und es gab eine großartige Ausstellung in der Scheune und ebenfalls nur positive Meinungen und Begeisterungen der Gäste. Dank gilt allen Beteiligten und natürlich auch den Gästen und den vielen Firmen, die alles tatkräftig unterstützt haben.

Dank Fördermittelbereitstellung ist es uns im Jahr 2017 gelungen, die Bahnhofstraße in Neuensalz grundhaft auszubauen.

Im Jahr 2018 werden wir sicherlich auch wieder Investitionen vornehmen, in welchem Umfang, das ergibt sich aus der finanziellen Situation unserer Gemeinde und den Erhalt von Fördermitteln. Weiterhin wäre noch zu erwähnen, dass der Gemeinderat der Gemeinde Neuensalz einstimmig den Beschluss fasste, entsprechend dem Angebot des Vogtlandkreises, das Kulturdenkmal Kapelle Neuensalz in eigener Regie ab dem 1. Januar 2018 zu betreiben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen des Gemeinderates und meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein besinnliches, frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018 mit viel Erfolg und vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.



Carmen Künzel, Bürgermeisterin

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neuensalz

#### Bürgermeister:

dienstags: 15.30 bis 18.00 Uhr  
donnerstags: 15.30 bis 16.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

#### Bürgerbüro:

montags: 09.00 bis 12.00 Uhr  
dienstags: 14.00 bis 18.00 Uhr  
donnerstags: 13.00 bis 16.00 Uhr

#### Einwohnermeldeamt

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat  
14.00 bis 18.00 Uhr

Es ist zu beachten, dass bei Beantragung von Ausweisdokumenten (z.B. Personalausweis, Reisepass, Kinderreisepass u.a.) die Gebühr bei der Antragstellung bezahlt werden muss.

Das Bürgerbüro der Gemeinde Neuensalz ist am 28.12.2017 nicht geöffnet. In der Zeit vom 28.12.2017 bis 08.01.2018 finden keine Bürgermeistersprechstunden statt.

#### Gemeindeamt Neuensalz:

Telefon-Nr. 03741/413107/413408  
Fax: 03741/413407  
E-Mail: [gemeinde@neuensalz.de](mailto:gemeinde@neuensalz.de)

#### Ortschaftsrat Thoßfell

trifft sich jeden 1. Donnerstag aller 2 Monate in der Gaststätte „Knüpfer's Restauration“ Thoßfell

Ortschaftsratsvorsitzender: Andreas Grimm

#### Ortschaftsrat Zobes

trifft sich jeden 1. Dienstag der geraden Monate im Bürgerhaus Zobes

Ortschaftsratsvorsitzender: Hardy Valentin

#### Ortschaftsrat Mechelgrün

trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat im Feuerwehrhaus Mechelgrün

Ortschaftsratsvorsitzender: Holger Kempf

#### Ortschaftsrat Neuensalz

trifft sich quartalsweise jeden 2. Montag des letzten Quartalsmonats im Versammlungsraum der Gemeinde Neuensalz

Ortschaftsratsvorsitzender: Lisa Schuster

## Dienste

### Öffnungszeiten des Rathauses der Stadt Treuen

Montag 09.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

#### Telefonnummern:

zentrale Rufnummer 638-0  
Sekretärin Bürgermeisterin 63814  
Büro Bürgermeister 63825  
Amt f. Allg. Verwaltung 63836

SG zentr. Verwaltung/Öffentl.	63839
Archiv	63848
SG öffentl. Ordnung	63815
SG Soziales	63840
Einwohnermeldeamt	63833/63834
Standesamt	63835
Amt für Finanzwesen	63832
Stadtkasse	63821
Grundsteuern	63841
Liegenschaften/Wirtschafts- förderung	63853
Amt für Bauwesen	63850
Faxanschluss	63860

Tel.: 037468/638-0, Fax: 037468/63860

E-Mail: [stadtverwaltung@treuen.de](mailto:stadtverwaltung@treuen.de)

Internet: [www.stadt-treuen.de](http://www.stadt-treuen.de)

## Beratungen und Sprechstunden

### im Rathaus, Beratungsraum (2. Stock)

Beratungssprechstunde jeden ersten Montag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr im Zimmer 14.

## Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Mitglied im PARITÄTischen Wohlfahrtsverband



### Spieltage

#### Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Die Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ lädt  
**jeden ersten Mittwoch im Monat**  
**von 9.15 bis 11.00 Uhr**

alle Kinder, die zukünftig unsere Einrichtung besuchen wollen bzw. Kinder, die keine Kita besuchen, zusammen mit ihren Mamas und Papas zum Spieltag ein.

**Termine:** jeden 1. Mittwoch im Monat

**Kontakt:** Volkssolidarität Reichenbach e.V.  
Kita „Sonnenkäfer“, Schulberg 1  
08541 Mechelgrün, Tel.: 037463/89038  
E-Mail: [sonnenkaefer@vs-reichenbach.de](mailto:sonnenkaefer@vs-reichenbach.de)



**Internet:** [www.vs-reichenbach.de](http://www.vs-reichenbach.de) -> Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

### Kindertagesstätte „Grashüpfer“

Genossenschaftsweg 8, Neuensalz, Tel. 03741/4131666

Jeden 1. Dienstag im Monat von 09.30 bis 11 Uhr

## Verkauf der Müllmarken

Der Verkauf der Müllmarken und die Ausgabe von gelben Säcken findet in den Ortschaften unserer Gemeinde wie folgt statt:

- Bäckerei Herold, Thoßfell, Theuma
- Verkaufsstelle Agrargenossenschaft Theuma
- Fa. Laube Automobile Neuensalz
- Bäckerei Bräutigam, Zobes, und in den Verkaufswagen an den jeweiligen Standplätzen

**Gemeinde Neuensalz hat Holz zu verkaufen**

Interessenten melden sich im Bauhof unter Tel.-Nr. 0172/2646755, werktags in der Zeit von 7.00 bis 16.00 Uhr.

**Öffentliche Grundsteuerfestsetzung für die Gemeinde Neuensalz**

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der aktuellen Fassung wird hiermit die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Stadtverwaltung Treuen, Finanzverwaltung, Markt 7, 08233 Treuen, angefochten werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch im Landratsamt des Vogtlandkreises, Neundorfer Straße 94/96, 08523 Plauen, als Widerspruchsbehörde, eingelegt wird.

Die Grundsteuer für das Jahr 2018 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundsteuerabgabebescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils zum 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November (§ 28 Abs. 1 GrStG) fällig.

**Kleinbeträge werden wie folgt fällig:**

1. am 15. August mit ihrem Jahresbeitrag, wenn dieser fünfzehn Euro nicht übersteigt;
2. am 15. Februar und am 15. August je zu einer Hälfte ihres Jahresbeitrages, wenn dieser dreißig Euro nicht übersteigt (§ 28 Abs. 2 GrStG).

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 GrStG Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer für das Jahr 2018 in einem Betrag am 3. Juli 2018 fällig.

Sollten die Grundsteuerhebesätze geändert werden oder ändern sich die Besteuerungsgrundlagen (Grundsteuermessbeträge), werden gemäß § 27 Abs. 2 GrStG Änderungsbescheide erstellt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für Grundsteuern, die im Grundsteueranmeldeverfahren erhoben werden (Hinweis: Steueranmeldung haben die gleiche Rechtswirkung wie Steuerfestsetzung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung). Auf die Abgabe von erneuter Steueranmeldung für die Grundsteuer wird nur verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Abgabe keine Änderung eingetreten ist. Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder der Ausstattung, die sich auch auf die Steuer auswirkt, der Gemeinde mitzuteilen, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen.

Neuensalz, den 28.11.2017

Künzel  
Bürgermeisterin



**Öffentliches Anbieten von Baugrundstücken**

Die Gemeinde Neuensalz bietet nachfolgenden Wohnbaustandort zur Veräußerung an:

Gemarkung	Flurstück-Nr.	Größe	Lage	Bodenrichtwert
Neuensalz	721/3	1.187 m <sup>2</sup>	Alte Theumaer Str. 9a (ehemals Sportplatz)	18,00 €/m <sup>2</sup>

Weitere Informationen zur Lage des Grundstücks können zu den Öffnungszeiten in der Gemeinde Neuensalz, Genossenschaftsweg 8, 08541 Neuensalz (Telefon: 03741/413107), bzw. im Rathaus Treuen, Fachbereich Bau – Stadtentwicklung – Ordnungsangelegenheiten (Liegenschaften, Zimmer 34/35, Telefon: 037468/63853), eingesehen werden.

Die Abgabe eines Kaufangebotes ist schriftlich bis zum 31.12.2017 an die Gemeinde Neuensalz bzw. an die Stadt Treuen in einem geschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung „Kaufangebot für Flurstück-Nr. 721/3“ zu richten. Die Kennzeichnung ist gut sichtbar auf dem Briefumschlag zu versehen. Elektronische Angebote werden nicht zugelassen.

**Grundhafter Ausbau der Bahnhofstraße Neuensalz**

Die Firma UTR GmbH Schönbrunn hat am 14.08.2017 mit dem grundhaften Straßenausbau der Bahnhofstraße in Neuensalz begonnen, Fertigstellung ist bis Ende des Jahres vorgesehen.



Zeitgleich konnte durch die Firma El-Ru-Fe Seidel GmbH Treuen eine neue Straßenbeleuchtung errichtet werden. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages beschlossenen Haushaltes.

STATISTISCHES  
LANDESAMT



Freistaat  
SACHSEN

Insgesamt werden im Freistaat Sachsen 4504 Privathaushalte gesucht, die im Jahr 2018 freiwillig für die Dauer eines Quartals ein Haushaltsbuch über ihre Einnahmen und Ausgaben führen. Obwohl sich schon zahlreiche private Haushalte für die EVS 2018 angemeldet haben, werden noch weitere Teilnehmer gesucht.

Um ein realistisches Bild der Lebensverhältnisse in Deutschland zeichnen zu können, sind alle aufgerufen, mitzumachen. Egal, wieviel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammenleben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind. Alle Haushalte können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen. Nur durch die Mithilfe aller können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden.

## Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotenziale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an! Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen! Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen. Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter [www.statistik.sachsen.de](http://www.statistik.sachsen.de) oder [www.evs2018.de](http://www.evs2018.de). Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung. **Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150**

Die dazugehörigen Flyer gibt es in der Gemeinde Neuensalz.

# Talsperre Pöhl



## Oh, du fröhliche Weihnachten

Auch in diesem Jahr steht Weihnachten wieder ganz plötzlich vor der Tür ... Und wir haben die passende Geschenkidee: Eine Themenschiffahrt auf der Talsperre Pöhl.

Für die kommende Saison 2018 ist für jeden die perfekte Mischung dabei. Freuen Sie sich auf kulinarische Leckerbissen während unserer Brunch- und Schlemmerfahrten oder genießen Sie unsere Kulisse des „Vogtländischen Meer“ bei einer Musikkfahrt mit Live-Bands. Lassen Sie sich einladen von Monochrom, Dixieland-Six, dem Shantychor der Marinekameradschaft oder dem „Trio Vivace“ der Chursächsischen Philharmonie und vielen mehr. In vogtländischer Mundart wird für Sie das Kottengrüner Trämpele mit ihren Sketchen spielen, Klaus Goldammer und Peter Leonhardt sorgen mit ihrem derben Dialekt für viel Spaß an Bord. Lernen Sie die Geschichte um das versunkene Dorf Pöhl kennen und lassen sich von einem Historiker in die Vergangenheit entführen. Auf unsere jüngsten Gäste wartet ein räuberisches Vergnügen in Form der Piratenfahrt und bei der Zückertütenfahrt stimmen wir die ABC-Schützen auf ihr Schulleben ein.

Ab Anfang Dezember können Sie die Themenfahrten auf der Talsperre Pöhl für die Saison 2018 online unter [www.talsperre-poehl.de](http://www.talsperre-poehl.de) einsehen und buchen. Sichern Sie sich schnell die begehrten Karten für sich selbst oder bereiten Ihren Liebsten ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk.

Wir freuen uns, Sie in der kommenden Saison an Bord begrüßen zu dürfen.

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2018!*

*Ihr Team vom Zweckverband Talsperre Pöhl*

# Talsperre Pöhl



## Es ist Weihnachtszeit ...

*Die Zeit, in der man den Dingen Raum gibt,  
die im Alltag oft zu kurz kommen.*

*Die Zeit, innezuhalten und das vergangene Jahr mit all  
seinen Höhen und Tiefen Revue passieren zu lassen.*

*Die Zeit, um all das Alte loszulassen und dem neuen  
Jahr mit Hoffnung und Freude entgegenzutreten.*

*Unbekannt*

Wir wünschen allen Einwohnern unserer Mitgliedsgemeinden Neuensalz und Pöhl eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wir bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit und freuen uns auf neue gemeinsame Vorhaben im kommenden Jahr an der Talsperre Pöhl.

*Rolf Keil*

*Landrat und Verbandsvorsitzender*

## Weihnachten im Krieg

Weihnachten war schon immer für die Kinder das schönste Fest im Jahr, auch während des Krieges. Die Geschenke fielen kärglich aus. Es gab wenig zu kaufen. Waffen und Panzer mussten die Fabriken bauen, und viele waren durch Bomben zerstört.

Trotzdem freuten wir uns schon lange vorher darauf. Die Freude und Erwartung war vielleicht noch größer. Es gab nicht so viel Abwechslung im Alltag. Wir kannten keinen Fernseher und in der Wohnküche stand nur ein kleines Radio mit schwarzem Gehäuse, der Volksempfänger.

Weihnachten begann mit dem Anzünden des 1. Adventslichtes. Die Mutter band aus Fichtenzweigen einen Adventskranz. Der Weidenring lag von einem Jahr zum anderen auf dem Oberboden. Wir schnitten die kleinen Zweige von einem größeren Ast ab, und die Mutter band sie um den Weidenring. Mit vier roten Bändern, die um den Kranz geschlungen waren, hing er an der Stubendecke. In vier Lichterhalter steckten wir rote Kerzen und vier rote Glaskugeln hingen an Bändern herunter.

Aus dem Pappkarton, der auch das ganze Jahr über auf den Dachboden stand, holten wir noch zwei Räuchermänner, eine kleine Pyramide und ein Räucherhäuschen. Obwohl wir alles vom vorigen Jahr kannten, freuten wir uns darüber.

Wir bastelten viel in der Vorweihnachtszeit. Bastelmaterial konnte man nicht kaufen. Wir wussten uns aber zu helfen. Strohhalme, die wir zur Getreideernte gesammelt hatten, weichten wir im Wasser ein, schlitzen sie auf, glätteten sie mit dem Bügeleisen und schnitten sie in kurze Stücke. Nun brauchten wir nur noch Garn und die Sterne konnten gebastelt werden.

Die weißen Ränder von der Zeitung schnitten wir ab und daraus falteten wir Sterne. Tannenzapfen und Kastanien hatten wir im Sommer gesammelt. Mit Leim und etwas Watte entstanden kleine Weihnachtsmänner und Wichtel. Mit den Kerzen musste man sparsam umgehen, weil sie nur auf Haushaltskarten zugeteilt wurden.

Deshalb wurde bei Einbruch der Dunkelheit oft Dämmerstunde vor dem Küchenherd gehalten. Das Holz knisterte im Ofen und flimmerte durch die Ofenplatte. Die Bratäpfel dufteten und die Räucherkerzen nebelten. Die Mutter las uns Geschichten vor oder erzählte aus ihrer Kindheit. Gemeinsam sangen wir Weihnachtslieder und manchmal spielte die Mutter auf ihrer Mundharmonika dazu.

Bis zur Bescherung war das Haus voller Heimlichkeiten. Der Ruprecht besuchte uns natürlich auch einmal in der Adventszeit während der Dämmerstunde. Er trug nicht so ein rotes Kostüm, wie man es heute von ihm kennt. Ein Strohband um einen Mantel gebunden und auf dem Kopf eine tief ins Gesicht gezogene Pelzmütze und eine Rute in der Hand, so kam er mit Gepolter in die Stube. Der Sack war nicht prall gefüllt. Er verlangte von uns ein Lied, ein Gedicht und Rupprichsverse. Aus seinem Sack holte er dann einen Apfel oder einen Pfefferkuchen. Wir wussten, dass beides von der Mutter war.

Das Pfefferkuchenbacken zu Hause war ein Fest. Die Zutaten mussten vorher zusammengespart werden. Es gab Lebensmittelkarten und für jeden Monat wurde in der Tageszeitung aufgerufen, z.B. auf den Abschnitt „b“ gibt es 100 g Marmelade oder 250 g Mehl auf den Abschnitt „a“. Zum Süßen wurde Zuckerrübensirup genommen. Die Rüben hatten wir im Garten angepflanzt. Es machte viel Arbeit im Herbst, bis der Sirup fertig war. Bei der Arbeit dachten wir immer an die Plätzchen. Vor Weihnachten wurde auch Stollen gebacken. Mit dem heutigen Christollen hatte er aber wenig zu tun. An allen Zutaten

musste gespart werden. Es waren Hefenklöße mit wenig Fett. Gleich nach Weihnachten waren sie aufgegegessen, obwohl sie ziemlich trocken waren. Wir durften auch Bähschnitz essen, das war etwas Besonders. Die Zeit verging uns schleichend, alles war geheimnisvoll. An mancher Schranktür fehlte der Schlüssel. Wenn die Mutter aus der Stadt kam, vermuteten wir in jeder Tasche nur Geschenke für uns.

Vor dem Heiligen Abend wurde im Haus noch einmal gründlich geputzt und die Stelle für den Weihnachtsbaum vorbereitet. Den brachte der Großvater aus dem Wald mit. Bereits im Sommer hatte er bei Waldarbeiten im Bauernwald Ausschau gehalten. Er war sehr wählerisch, nicht breit durfte er sein, sonst hätte er zu viel Platz gebraucht. Der Abstand von einem Quirl zum anderen musste genau stimmen. Er brachte ihn erst einen Tag vor dem Heiligabend mit nach Hause, damit er frisch war und nicht so schnell die Nadeln verlor.

Endlich war es so weit, der Heiligabend war da. Am Nachmittag ging es in die Christmette. Meistens lag Schnee, deshalb nahmen wir den Schlitten mit. Wir mussten weit laufen und bei der Abkürzung des Weges durch den Schnee stapfen. Hohe Schnürschuhe hatten wir an, aber nicht jeder lange Hosen. Die selbst gestrickten Strümpfe hielten unsere Beine ganz schön warm. In der Kirche war es kalt, aber die Aufregung vor dem Krippenspiel machte uns warm. Nicht alle Kinder konnten mitspielen. Maria und Joseph waren die beliebtesten Rollen für die besten Sänger. Auch die Rolle des Engels, der die Stufen von der Empore herunterschritt, war etwas Besonderes.

Er trug ein langes weißes Nachthemd, zwei Pappflügel und eine Kerze in der Hand, sang er „Vom Himmel hoch da komm ich her“, Hirten gab es mehrere und die Rollen der drei Weisen waren auch nicht sehr beliebt.

Am Heiligabend – nach dem Besuch der Christmetten – mussten wir zeitig ins Bett, weil erst am nächsten Morgen beschert wurde. Der Vater war im Krieg und die Mutter bereitete alles vor. Wir konnten vor Aufregung nicht einschlafen und lauschten auf jedes Rascheln und Knistern im Haus. Barfüßig schlichen wir die Treppe herunter und versuchten, durch das Schlüsselloch etwas zu erspähen und das Rascheln hinter der Tür zu deuten.

Am Morgen brauchte uns niemand zu wecken, zeitig waren wir wach, hörten, wie der Ofen angeheizt wurde und warteten auf das Bimmeln des Glöckchens. Die Filzschuhe standen ordentlich zum Hineinschlüpfen vorm Bett. Endlich war es so weit und wir durften in die Weihnachtsstube. Der geschmückte Baum fiel uns zuerst in die Augen. Genau sahen wir ihn uns erst am nächsten Tag an. Die weißen Kugeln, die bunten Vögel aus Glas mit einem langen weißen Schwanz und die kleinen Weihnachtsmänner erkannten wir vom vorigen Jahr wieder. Die Silberfäden waren auch in jedem Jahr gleich.

Der Weihnachtsbaum stand auf einem kleinen Tisch in einem Paradiesgarten. Eine quadratische Holztafel, etwa 70 cm, war mit Moos und Baumrinde beklebt. Außen herum war ein grüner Gartenzaun, die Staketen waren ca. 10 cm lang und hatten weiße Spitzen. Innen standen heimische und einige exotische Tiere zwischen einfachen Bäumen. Eine Krippe, Maria und Josef, die drei Weisen und Hirten standen vorn. Wie alt der Paradiesgarten war, weiß ich nicht. Meine Mutter hatte ihn 1925 mit in die Ehe gebracht, er war aus ihrer Kindheit.

Zur Bescherung brannten die Kerzen alle am Baum. Sonst musste sparsam damit umgegangen werden, und es wurde immer nur ein Licht angezündet. Unter dem Baum standen Pappteller mit Pfefferkuchen, Liebesperlen, Bonbons, Äpfeln und Haselnüssen, die wir im Herbst gesammelt hatten. Aus Gries, Staubzucker und Mandelaroma hatte die Mutter Marzi-

pan hergestellt. Die Weihnachtsmotive darauf, sahen wir erst, wenn der Teller leer war. Das dauerte nicht lange. Daneben lagen die Geschenke. Anziehsachen, die man unbedingt brauchte, waren immer dabei. Pullover, Handschuhe und Schals waren gestrickt aus aufgetrennter Wolle. Es gab auch manchmal einen Muff aus Hasenfell oder eine Zipfelmütze aus Stoff. Die Mutter hatte es auch geschafft, Buntstifte, Würfelspiele und Bücher zu beschaffen. Auch Kugelspiele und Anziehpuppen lagen neben dem Weihnachtsbaum. Mit den bunten Kugeln konnte man Muster auf einer Pappfläche mit Löchern legen. Ein Stück Pappe in Form einer Puppe konnte mit zugeschnittenen Kleidungsstücken belegt werden.

Die Puppen waren neu eingekleidet und im Puppenwagen hatten die Kissen neue Bezüge. Über die Puppenstube und den Kaufmannsladen vom vorigen Jahr freuten wir uns immer wieder. Ein Jahr war für uns Kinder eine lange Zeit und man hatte fast vergessen, wie sie aussahen. Die Kästen im Kaufmannsladen waren leer. Er war nicht gefüllt mit gekauften Sachen. Wir mussten uns immer etwas einfallen lassen, um etwas zum Verkaufen zu haben. Mit getrockneten Früchten, Sonnenblumenkernen, Getreidekörnern, Haferflocken und Erbsen füllten wir die Kästen. Spitztüten und Geld zum Bezahlen bastelten wir. Es gab viel zu tun.

Bei günstigem Wetter verbrachten wir die Zeit im Freien. Schlitten hatten wir sogar zwei, einen größeren, darauf passten 2 bis 3 Kinder und eine kleine Käshitsch, damit konnte nur einer fahren. Ein Paar eiserne Schlittschuhe besaßen wir auch, aber dafür fehlten die passenden Schuhe. Die kleineren Geschwister hatten Glück, sie konnten die abgetragenen der größeren tragen. Zum Rutschen auf dem Schnee benutzten wir Fassdauben. Einmal bekam ich ein ganz großes Geschenk. Mein Bruder lernte Stellmacher. Er baute mir ein Paar Schneeschuhe. Sie waren 1,60 m lang und die Stöcke waren dünne Stecken von der Eberesche. Ich stand davor und getraute sie mir gar nicht anzufassen. Bis zur ersten Fahrt blieben sie in der Stubenecke stehen. Ganz wenig hatte es geschneit, trotzdem schaffte ich sie ins Freie. Die Freunde mussten sie doch sehen. Sie wurden bestaunt und zum Fahren kam ich gar nicht.

Nach Weihnachten kam ein Aufruf: Wer im Besitz von Schneeschuhen ist, die über 1,50 m lang sind, muss sie umgehend im Gemeindeamt abgeben für die deutschen Soldaten in Norwegen. Traurig gab ich sie ab und wünschte mir, sie wären nur 1,50 m lang. Noch vor Kriegsende bekam ich ein Paar Schneeschuhe zurück, die weiß angestrichen und 2 m lang waren. An denen hatte ich keine Freude mehr.

Puppenstube und Kaufmannsladen kamen erst im zeitigen Frühjahr wieder auf den Boden, dann konnten wir wieder meistens im Freien sein. Der Weihnachtsbaum wurde am 6. Januar abgeleert, die Kugeln und Silberfäden in Kartons verstaut und auf den Boden geschafft. Dabei halfen wir der Mutter.

## Kindergarten- und Schulnachrichten

### Kindertagesstätte „Grashüpfer“

Ein toller Nachmittag mit Oma und Opa  
in der KITA „Grashüpfer“

Ein reges Treiben herrschte am 17. Oktober im „Grashüpfer“ in Neuensalz. Die „Bärenbande“ mit Stefanie hatten zum ersten Oma-Opa-Nachmittag eingeladen und viele Großeltern waren der Einladung gefolgt.



Voller Freude erwarteten am Nachmittag die Mädchen und Jungen ihre Großeltern. Endlich war es so weit: Mit Stolz führten die Kinder selbstbewusst ihr Programm mit Herbstliedern, Gedichten und Fingerspielen auf.



Nach dem Programm, für das es viel Beifall gab, stand für die Großeltern Kaffee, Tee und selbst gebackener Kuchen bereit. Nach der gemütlichen Kaffeerunde konnten die Kinder mit ihren Großeltern einen Herbstapfel aus PET-Flaschen basteln.



Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Oma- und Opa-Tag!

### „Hexenkessel ... 1, 2, 3, kleine Hexen kommt herbei“

Unter diesem Motto feierten die Tanzkinder, wie jedes Jahr, ihr Halloweenfest. Alle Kinder waren aufgeregt, denn so konnten sie ihre Hexenkostüme präsentieren.



Nach ein paar Spielen und musikalischen Tanzdarbietungen gab der Hexenkessel auch leckere Sachen her. Mit Würstchen, Gummibärchen und Hexenpunsch waren der Durst und der Hunger gestillt.



Mit dem Hexenbesen ging es dann in die Garderobe, wo die Eltern ihre Kinder in Empfang nahmen. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel Freude und Spaß die Kinder an so einem Nachmittag haben.

### Harte Schale, weicher Kern ..., Thoßfell hat einen Europameister!

Am 18.11.2017 gelang es Tim Richter (25), den Titel des Europameisters im K1 (Kickboxen) zu holen. Der Kampf im Mittelgewicht fand in der Biller Eventhalle statt und dauerte ganze zwei Runden. Danach musste sich der Grieche Stelios Tamaslidis geschlagen geben. Dazu auf jeden Fall unseren herzlichsten Glückwunsch.

Nun kommt eine Geste, die uns sehr berührt hat. Tim möchte sein Einlaufshirt versteigern und den Erlös unserem Kindergarten zur Verfügung stellen.

Gesagt – getan! Über Facebook bringt allein diese Versteigerung schon jede Menge Geld, aber das ist ihm noch nicht genug. Er spricht weitere Firmen in der Umgebung an, um weitere Spenden zu sammeln. Und so kommt der Wahnsinnsbetrag von 1020,- Euro zusammen. Am 29.11.2017 erfolgte die Spendenübergabe im Kindergarten.



Wir sind beeindruckt und sagen von Herzen Danke.

Silke Schier in Namen  
der kleinen & großen „Grashüpfer“ aus Neuensalz



### Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

#### Titel erfolgreich verteidigt!

Bereits zum 2. Mal in Folge ist es uns gelungen, den Titel „Sportlichste Kita des Vogtlandes“ zu erzielen.

Nachdem wir bereits im letzten Jahr das Siegertreppchen besteigen durften, waren wir diesmal umso überraschter, dass uns der 1. Platz noch einmal gelungen ist.

Auch in diesem Jahr haben 14 Kindertagesstätten am Wettbewerb mit den Disziplinen 3-Sprung, Weitwurf, 25-m-Lauf, Schlangellauf und Pedalo-Lauf teilgenommen.



Am 28.09. hat Ines Meisel, die Organisatorin des Wettbewerbes, vom Radkulturzentrum Vogtland e.V. die Siegerehrung in unserer Einrichtung vorgenommen und die Freude war riesig.

### Oma-Opa-Tag im „Sonnenkäfer“

Am 29.11.17 haben alle Sonnenkäferkinder wieder ihre Großeltern zum traditionellen Oma-Opa-Tag eingeladen. Das Wetter hat es diesmal sehr gut mit uns gemeint, und so konnten wir mit Lampions und Taschenlampen unsere Runde um den Schloßteich beginnen. Im Kindergarten zurück, gab es Würstchen, Kinderpunsch und für die Großeltern einen heißen Glühwein zum Aufwärmen.



Wir bedanken uns als Team für die große Resonanz und die vielen lieben Worte der Großeltern. Gerne organisieren wir auch im nächsten Jahr wieder diesen Tag.



Außerdem wünschen wir allen „Sonnenkäfern“ und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne ihrer Kinder und freuen uns auf ein spannendes neues Jahr.

## Talsperrenschule Thoßfell

Das Juwel unserer Erde ist das Wasser.  
das Juwel unserer Schule sind die Kinder.



### „Aqualino“ zu Besuch an der Talsperrenschule Thoßfell

Die erste Klasse der Talsperrenschule Thoßfell bekam am 19.09.17 hohen Besuch. Herr Hadel vom Zweckverband Wasser/Abwasser Plauen kam mit seinem „Aqualino“ zu unseren Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse.



Die Kinder begaben sich auf eine spannende und interessante Reise rund um unseren Wassertropfen. An verschiedenen Stationen haben sie viel über das Element Wasser erfahren und Neues dazu gelernt. Was erlebt denn so ein Wassertropfen alles? Wo finden wir ihn überall? Warum brauchen wir Wasser? Diese und andere Fragen wurden gemeinsam mit Herrn Hadel und unseren Schülern geklärt. Als Höhepunkt bekamen unsere Kinder von Aqualino, dem Wassertropfen, eine Trinkflasche geschenkt. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei Herrn Hadel sowie bei „Aqualino“ bedanken und freuen uns schon auf den nächsten Besuch im kommenden Jahr.

*Der Schulreporter*

### Der Literaturwagen rollt wieder durchs Vogtland

... und machte auch an der Talsperrenschule Thoßfell dieses Jahr wieder Halt. Am 28.09.17 kam der Autor Stephan Hähnel zu uns an die Schule und las für die Kinder aus seinem Buch „Der kleine Raubritter“. Stephan Hähnel ist ein Allroundtalent. Er probierte sich in den verschiedensten Berufen aus, seine Berufung wurde allerdings das Schreiben. Egal, ob beim kleinen Raubritter oder den echt gruseligen Geschichten, bei seinen Lesungen sollte man ganz schön mutig sein. Es ist gar nicht so einfach, ein richtiger Raubritter zu werden. Dies haben auch unsere Schülerinnen und Schüler der ersten und zweiten Klasse erfahren. Die Geschichte begeisterte alle, vor allem unsere Jungen. Wir haben alle viel gelacht und durch die großen Bilder im Buch konnte man sich so richtig in den kleinen Bruno hineinversetzen. Wollte er doch einmal ein ehrenwerter Raubritter werden.



Doch leider zählte er nicht zu den fleißigsten Schülern und flocht in der Hofpause lieber Gänseblümchenkränze. Am Ende wurden Fragen zur Geschichte gestellt. Wer hat gut zugehört und aufgepasst? Ausgewählte Kinder sind dann zum Ritter oder zum Burgfräulein geschlagen worden. Unsere Kinder der dritten und vierten Klasse erlebten etwas ganz Besonderes. Herr Hähnel stellte ihnen sein neuestes Werk vor, welches sogar erst noch gedruckt werden muss. Keiner vorher erfuhr etwas über den Inhalt. Hautnah konnten unsere Schüler also erleben, wie ein Buch entsteht und was alles dazu gehört, bis es endlich im Buchladen zum Kauf angeboten werden kann. Durch die Autorenlesungen wollen wir unsere Schüler zum Lesen motivieren. Einfach mal ein Buch in die Hand nehmen, sich in die Sofaecke kuscheln und das Handy zur Seite legen. Denn wie heißt es vom Literaturwagen so schön: „Wer liest, ist ein Gewinner.“

Hoffentlich rollt der Literaturwagen auch nächstes Jahr wieder nach Thoßfell.

*Der Schulreporter*

## Unser Ausflug zur Syrauer Mühle

Am letzten Tag vor den Herbstferien waren wir Schüler der Klasse 3 der Talsperrenschule Thoßfell in der Mühle Syrau. Am Anfang haben wir Mützen aufgesetzt und Schürzen bekommen – so wie echte Müller. Dann haben wir viel über das Getreide gelernt. Wir durften auch etwas kosten, z.B. Backobladen aus Weizen oder Popcorn aus Mais.



Danach wurde uns die Mühle gezeigt. Besonders spannend war für uns die Technik und dass der Kopf der Mühle sich drehen kann.

Am Ende haben wir mit dem Mahlstein das Getreide gemahlen und aus dem Mehl süßen Teig für Knüppelbrot gemacht. Nach dem Kneten wurde der Teig auf einen Stock gewickelt und gebacken. Danach konnten wir es endlich essen – LECKER! Der Tag in der Mühle Syrau hat uns sehr gut gefallen und wir können es weiterempfehlen.

*Leni Fuchs und Paul Krieg aus der Klasse 3*

## Bundesweiter Vorlesetag an der Talsperrenschule Thoßfell

Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor. An der Talsperrenschule Thoßfell war am 17.11.17 Herr Sören Voigt zu Gast, um die Schüler und Schülerinnen für das Thema „Lesen“ zu begeistern. Sören Voigt ist Mitglied des Sächsischen Landtages und selbst Vater von drei Kindern, denen er schon oft vorgelesen hat.

Im Vorfeld suchten wir einen interessanten Lesestoff für unsere Kinder aus. Die Schüler der ersten und zweiten Klasse lernten Henri – den Bücherdieb – kennen. Der heitere Hasenkrimi bietet neben Vorlesevergnügen viele Impulse für Leseförderungsaktionen. Die dritte und vierte Klasse lernten Minus drei

und die wilde Lucy kennen. Um eine Woche Familienurlaub zu gewinnen, will Minus mit Lucy am Dino-Haustier-Vulkanwettbewerb teilnehmen.



*Foto: Büro Sören Voigt/Sascha Strobel*

Jeder hörte gebannt zu und wurde zum Mitmachen und denken angeregt. Denn Vorlesen macht nicht nur Spaß, sondern beflügelt auch die Fantasie. Der von Herrn Voigt mitgebrachte Lesestoff wurde zur Freude der Kinder unserer Schule überlassen. Mit dieser Aktion wollen wir die Lesefreude wecken, unsere Schüler an Bücher heranführen und damit die Lesekompetenz stärken.

*Der Schulreporter*

## Unser Schulkonzert

Am 10.11.17 machte Frau Liedtke wieder an der Talsperrenschule in Thoßfell Halt. Als Theaterpädagogin des Vogtlandtheaters Plauen bereitet sie unsere Schülerinnen und Schüler spielerisch und informativ auf den Theaterbesuch vor.



*Frau Liedtke mit Schülern der Klasse 2*

Im Vorfeld besuchten uns auch zwei Instrumentengruppen des Orchesters. Dieses Jahr kamen die Blechblasinstrumente und die Schlaginstrumente. Die Musiker stellten ihre Instrumente vor und ließen uns an dem tollen Klang und der wundervollen Musik teilhaben. Die Kinder waren sehr wissbegierig und durften am Ende selbst einmal ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen.

Jetzt aber zu unserem Schülerkonzert. Dieses Jahr ging es um eine Geschichte über zwei Lausbuben. Wer kennt sie nicht die Streiche von Max und Moritz?

Gisbert Näter verfasste für das Potsdamer Kindermusiktheater seine Auffassung von Max und Moritz. Die Kinder der Talsperrenschule konnten eine fantasievolle und frische Musik erklingen hören. Der Witz und die Verspieltheit des Stückes wurden für die Kinder in toller Weise in Szene gesetzt.

Besonders die zwei Hauptdarstellerinnen vermochten durch ihr großes Talent die von Wilhelm Busch erfundene Geschichte zum Leben zu erwecken. Zum Abschluss sangen alle Kinder, unterstützt durch das Orchester, ein Lied über Max und Moritz. Es war ein rundum gelungener Tag und wir freuen uns schon auf unseren nächsten Besuch in Plauener Theater.

Der Schulreporter

### Marie Kutt von der Talsperrenschule Thoßfell gewinnt Malwettbewerb von eins energie

Der Versorger eins energie hat am 24. November 2017 den Gewinner des Malwettbewerbs „Mein verrückter Weihnachtsbaum“ gekürt. Der erste Platz geht an das Bild der zehnjährigen Marie Kutt aus der Talsperrenschule Thoßfell. Das Siegerbild mit dem Namen „Mein verrückter Weihnachtsbaum im Weltall“ zielt den eins-Adventskalender des Jahres 2017.



Die Siegerin im Malwettbewerb Marie Kutt mit Herbert Marquard von eins und Schulleiterin Katja Ferter.

Marie Kutt wurde von Herbert Marquard, kaufmännischer Geschäftsführer von eins energie, sowie durch Astrid Eberius und Manuela Georgi ausgezeichnet. Neben den Schülerinnen und Schülern der Klasse 4, Lehrern und der amt. Schulleiterin, Katja Ferter, gratulierten die Bürgermeisterin der Gemeinde Neuensalz, Carmen Künzel, und Bettina Trautzsch vom Schulverband „Treuer Land“.



Marie Kutt von der Talsperrenschule Thoßfell mit ihrem Siegerbild.

Die Schule darf sich über eine Spende in Höhe von 500 Euro freuen. Weitere Preise erhielten Einrichtungen in Chemnitz und Annaberg-Buchholz sowie die Integrative Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Treuen.



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Talsperrenschule Thoßfell mit dem eins-Adventskalender 2017.

Der Energiedienstleister hatte alle Kindertagesstätten und Grundschulen in Chemnitz und Südsachsen zum Malwettbewerb aufgerufen. Mehr als 9.000 Einsendungen aus rund 330 Kindertagesstätten und Grundschulen erreichten eins energie. Alle Kinder der Einrichtungen, die bei der Aktion mitgemacht haben, bekommen einen eins-Adventskalender. So können ab 1. Dezember rund 43.000 Kinder in Chemnitz und Südsachsen die Zeit bis zur Bescherung verkürzen, in dem sie jeden Tag ein Türchen öffnen.

## Vereinsnachrichten



### Unsere Weihnachtsfeier

80 Mitglieder von Fußball, Gymnastik und Volleyball feiern in Schönau und blicken auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück. Die sportlichen Höhepunkte waren hierbei sicherlich die Meisterschaften unserer Damenmannschaft und der F-Jugend im Sommer.



Vielen Dank an die Organisatoren vom Vorstand, DJ Silvio und das Team vom Gasthof Schneider für diesen gelungenen Saisonausklang.



Nun freuen wir uns auf die Winterpause und wünschen euch allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

**Folgenden Termin unseres Vereins im Kalender schon mal vormerken:**

Hallenturnierwochenende am 03./04.02.2018 in der Zweifeldsporthalle Treuen!!!

**Einladung zum 9. großen Tannebaambrenne**

Datum: 21. Januar 2018

Zeit: 16.00 Uhr

Ort: mitten in unnern Dorf

Mitbringen müsst ihr:

Tannenbaum (ohne alles)

Glühweintasse

und jede Menge „gute Laune“



**Es laden ein:**

Die Kameraden der FF Zobes

[www.ff-zobes.de](http://www.ff-zobes.de)

**Jubilare**

**Information zu den Geburtstagsjubilaren**

Am 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Bisher wurden Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag und jedem weiteren Geburtstag veröffentlicht.

Nach dem neuen Bundesmeldegesetz (§ 50 Abs. 2) sind Altersjubiläen der **70. Geburtstag und jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem **100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag**. Demzufolge können wir zukünftig auch nur noch die vorgenannten Jubiläen veröffentlichen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Jubilare im Zeitraum nachträglich vom 1. bis 31. Oktober und 1. bis 30. November 2017 vom 1. bis 31. Dezember 2017**



Frau Hella Spranger	am 05.10.1932 zum 85. Geburtstag OT Mechelgrün
Frau Monika Leunißen	am 20.10.1947 zum 70. Geburtstag OT Zobes
Herrn Bernd Röber	am 21.10.1947 zum 70. Geburtstag Neuensalz
Frau Ursula Weidner	am 21.10.1927 zum 90. Geburtstag OT Mechelgrün

Frau Brigitte Vieweg	am 27.10.1942 zum 75. Geburtstag OT Mechelgrün
Frau Gudrun Unger	am 29.10.1942 zum 75. Geburtstag OT Mechelgrün
Frau Erika Eisenschmidt	am 13.11.1937 zum 80. Geburtstag OT Altensalz
Herrn Heinz Brzoska	am 20.11.1937 zum 80. Geburtstag OT Zobes
Frau Ute Denk	am 23.11.1947 zum 70. Geburtstag OT Thoßfell
Frau Monika Heinrich	am 27.11.1947 zum 70. Geburtstag Neuensalz
Frau Annerose Zeitler	am 09.12.1937 zum 80. Geburtstag OT Thoßfell
Herrn Dietmar Arnold	am 12.12.1937 zum 80. Geburtstag OT Mechelgrün
Frau Christina Schwarz	am 24.12.1947 zum 70. Geburtstag OT Zobes
Herrn Jürgen Gehrish	am 26.12.1937 zum 80. Geburtstag Neuensalz
Frau Elfriede Riemer	am 26.12.1937 zum 80. Geburtstag Neuensalz
Frau Helga Schuster	am 30.12.1937 zum 80. Geburtstag OT Voigtsgrün
Herrn Günter Thrum	am 30.12.1932 zum 85. Geburtstag Neuensalz
Frau Elke Ludwig	am 31.12.1942 zum 75. Geburtstag Neuensalz

**Bestimmen Sie wo der Trend hingeht...**



**Anzeigenwerbung hilft Ihnen dabei!**

Weitere Infos telefonisch unter **Tel.: 037600/3675**



Secundo-Verlag Geiger  
Auenstraße 3  
08496 Neumark  
Tel.: 03 76 00 / 36 75  
Fax: 03 76 00 / 36 76  
[info@secundoverlag.de](mailto:info@secundoverlag.de)

## Stellenmarkt - Überregional



Das Mehrmarken-Center

**Wir suchen DICH!**



### Kfz-Mechatroniker /-in

Zur sofortigen bzw. kurzfristigen Einstellung suchen wir einen motivierten, engagierten und selbstverantwortlichen Kfz-Mechatroniker. Idealerweise sind Sie bereits in diesem Bereich auf der Marke Kia, Ford, Suzuki, VAG (jedoch keine Bedingung) erfolgreich tätig.

Wenn Sie entsprechende Erfahrungen und Kenntnisse besitzen, sich weiterbilden wollen, leistungsorientiert denken und arbeiten und die Kundenzufriedenheit im Blick haben, sind Sie herzlich willkommen.

Wir bitten Sie uns Ihre Unterlagen schriftlich per Mail zukommen zu lassen. Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung werden vorausgesetzt. Bitte nennen Sie uns auch Ihre Gehaltsvorstellung.

Alle Informationen unter  
<http://www.autohaus-daub.de/ueber-uns/jobs.html>

Autohaus Daub GmbH  
Kia Vertragshändler  
Suzuki Vertragshändler  
Lada Vertragshändler

Kirschbäumle 2-4  
72160 Horb a. N.  
Tel.: 07451 - 5517 - 17  
sf@autohaus-daub.de

Telefon:  
0 37 41 / 41 70 - 0

## Morgner-Bau

Bauunternehmung GmbH • Plauen

Zum Plom 9 • 08541 Neuensalz

**SECUNDO-VERLAG**  
Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mittelungsblätter

## Hier könnte IHR LOGO stehen!

Mit einem Inserat **erreichen Sie alte und neue Kunden** effizient!

**Haushaltsservice** Alte Plauener Straße 19  
08541 Neuensalz  
**Beate Wunderlich** Tel. 03741 - 41 33 80  
für Senioren & Jedermann Mobil 0157 86 84 11 20  
[www.beate-wunderlich.homepage.t-online.de](http://www.beate-wunderlich.homepage.t-online.de)

- Reinigungsservice
- Gartenarbeit
- Näh- & Änderungsarbeiten
- Gardinenanfertigung
- Einkaufen

## ERLER

Fenster + Türen  
Wintergärten

- Fenster aus Holz, Kunststoff, Alu
- Rollläden • Garagentore • Sonnenschutz
- Zimmertüren, Haustüren • Terrassendächer

Hauptstraße 1 • 08541 Thoßell  
☎ 03741/413120 • Fax: 413025  
[www.erler-baelemente.de](http://www.erler-baelemente.de)

## BUCHTA

Ideen für Dach & Haus

**Matthias Buchta Dachdeckermeister**

08541 Voigtsgrün | Dorfring 27 | Tel. 03741 - 41 39 31  
Mobil 0174 - 8 00 83 30 | [buchta-dach@gmx.de](mailto:buchta-dach@gmx.de)  
[www.buchta-dach.de](http://www.buchta-dach.de)

bis zu **35%** beim Druck sparen

Keine Idee für ein Geschenk?

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen BÜCHER Präsentationsmappen AUFKLEBER  
Diplomarbeiten VEREINSHEFTE Blöcke HOCHZEITSZEITUNGEN  
BILDKALENDER Aktenordner MENÜKARTEN TÜR HÄNGER  
Einladungskarten VISITENKARTEN DURCHSCHREIBESÄTZE

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)  
[www.facebook.com/primoprint](http://www.facebook.com/primoprint)

## Trauerreden

Ingrid Wolf

Dorfstraße 21  
08541 Altensalz

03741 - 22 14 35  
 0176-63 13 1752

## Geschäfts- und Privatanzeigen

- Firmenwerbung
- An- und Verkäufe
- Stellengesuche, -angebote
- Bekanntgabe von Familienergnissen wie Geburt, Hochzeit, Geburtstage, Danksagungen u. dgl.

Anzeigenberatung und -gestaltung kostenlos:

**HB-Werbedienst**  
Horst Blechschmidt

Dorfstraße 21 • 08541 Altensalz • Telefon / Fax 03741 / 41 3273



Unserer verehrten  
Kundschaft  
wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
neues Jahr.

**BAD & HEIZUNG Weiß GmbH**

Hauptstraße 16                      Tel.: 03741 / 41 32 94  
08541 Neuensalz                      Fax: 03741 / 41 33 44  
www.bad-und-heizung-weiss.de   Handy: 01 72 / 3 19 09 58

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses sowie  
allen unseren Lesern wünschen wir ein

**frohes Weihnachtsfest**  
und ein  
**erfolgreiches neues Jahr.**



**SECUNDO-  
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH  
Verlag für kommunale  
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 | 08496 Neumark | Telefon 03 76 00 / 36 75

Frohe Feiertage,  
herzlichen Dank für Ihre Treue  
und alles Gute für das neue Jahr!

**Jörg Schuster • Hausmeisterservice**

Dorfring 18 • 08541 Voigtsgrün  
Telefon/Fax: 03741/413262 • Mobil: 0171/3249073  
E-Mail: j.schuster.hausmeisterservice@web.de

Zum Jahresende  
danken wir für die  
angenehme Zusammenarbeit,  
wünschen Ihnen und  
Ihrer Familie ein  
**frohes Weihnachtsfest**  
und ein  
**gutes neues Jahr**  
bei bester Gesundheit.

Am Kirchplatz 19  
08527 Plauen-Oberlosa  
Telefon: 03741 / 44 02 18  
info@fensterbau-schlewitz.de

**SCHLEWITZ**



**Knüpfer's Restauration**

Thoßfell, ☎ 03741 416110  
www.knuepfers-restauration.de



wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes  
neues Jahr!

Unsere Öffnungszeiten zum Fest:

23. und 24.12. geschlossen  
**25.12. und 26.12. 11.00 – 14.00 Uhr geöffnet**  
27.12. und 31.12. geschlossen  
**01.01.2018 Neujahrsbrunch**  
von 11.00 – 15.00 Uhr



Besinnliche Festtage  
und alles Gute  
für das kommende Jahr  
wünscht Ihnen



**Richter & Simon GbR**



Tiefbau • Landschaftsgestaltung • Schüttguthandel

Zum Galgenberg 12 A • 08541 Thoßfell

Gerd Richter

Mobil: 0172/8711041

Frank Simon

Mobil: 0173/9592056



## Bestattungen „KARIN“ Werner e. Kfm.

Ihre einheimische Bestatterin

Äußere Reichenbacher Straße 25 in Plauen • ☎ 03741/44 22 76

[www.Bestattungen-Karin-Werner.de](http://www.Bestattungen-Karin-Werner.de)

info@secundoverlag.de | Telefon 03 76 00/36 75

**FROHE WEIHNACHTEN**  
ZUM JAHRESENDE ...  
... DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,  
ZUM NEUEN JAHR ...  
... GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG  
WÜNSCHT IHNEN

**ANDREAS ZACHER**  
Steinmetz - Steinbildhauermeister  
Darwinstraße 17 • 08529 Plauen  
Tel./Fax: (03741) 44 31 16 • Fax: (03741) 44 75 60

## Modernste Anlagen

erwarten technikbegeisterte  
Produktionsmitarbeiter und  
Metallfacharbeiter (m/w)

Jobs unter [www.dr-guehring.de](http://www.dr-guehring.de)



# Dr. Gühring

Treuener Höhe 4-6 • 08233 Treuen • Tel. 037468/133-121

*Fröhliche Weihnachten*  
... und ein gesundes  
sowie erfolgreiches  
Jahr 2018  
wünscht Ihnen

**ABSCHLEPPDIENST**  
**KELPIN**

**LAUBE  
AUTOMOBILE**

Laube Automobile GmbH  
08541 Neuensalz  
Alte Plauener Straße 2  
03741 4162-0

Laube Automobile GmbH  
08538 Weischlitz  
Uferstraße 8  
037436 2080-0



[www.laube-automobile.de](http://www.laube-automobile.de)

**EU -NEUWAGEN + JAHRESWAGEN + JUNGE GEBRAUCHTWAGEN**



LACK- & KAROSSERIEZENTRUM • MEISTERWERKSTATT • REINIGUNGS- & PFLEGEZENTRUM

*Frohe Festtage und  
ein gutes neues Jahr  
wünscht Ihnen*

**Taxi Ulbricht e.K.**  
Oelsnitzer Straße 3  
08541 Theuma  
Tel. 03 74 63 / 887 43  
Fax 03 74 63 / 223 92



ZUM WEIHNACHTSFEST...  
...BESINNLICHE STUNDEN,  
ZUM JAHRESENDE...  
...DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE,  
ZUM NEUEN JAHR...  
...GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOLG  
WÜNSCHT IHNEN

*Industrie und Handwerkerbedarf*

**Wiegand Fuchs**

Arbeitsschutz - Befestigungstechnik - DIN & Normteile  
Drucklufttechnik - Elektro-Werkzeuge - Gartentechnik  
Schrauben - Werkzeuge  
Werkstatteinrichtungen

Hauptstraße 18 • 08541 Neuensalz  
Tel.: 03741/41 32 33 • Fax: 03741/41 32 06  
Mail: info.wiegand.fuchs@t-online.de

*Ein besinnliches Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins neue Jahr*

wünscht Ihnen

**werbeservice  
KELPIN**

Allen Kunden und Freunden  
unseres Hauses  
besinnliche Weihnachtsfeiertage  
und Gesundheit für das neue Jahr.

*complett  
immobilien  
verwaltung*

**C.I.V.**  
**CHRISTINE SCHÖPPLEIN**

Herrenstraße 20      Telefon: (0 37 41) 22 60 83  
08523 Plauen/Vogtl.      Telefax: (0 37 41) 22 30 90

**TIW**

**Zur weiteren Verstärkung unseres Teams  
suchen wir ab sofort:**

- einen **motivierten, flexiblen Mitarbeiter** (m/w) mit Organisationstalent, sicherem Umgang mit Windows, MS-Office und buchhalterischen Grundlagen
- einen **Polier/Vorarbeiter** (m/w) für Kanal- & Straßenbau Sie sind motiviert, belastbar und übernehmen Verantwortung für Ihr selbstständiges Arbeiten.
- einen **versierten Schlosser** (m/w) für Reparatur und Instandhaltung unserer Baumaschinen sowie Geräte
- **Baugeräteführer** (m/w)

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:**

**Tief- und  
Ingenieurbau GmbH  
Weischlitz**

Bodenfeldstraße 4 | **08538 Weischlitz**  
**Telefon: 03 74 36 / 206 21 | Fax: 03 74 36 / 206 23**  
info@tiw-bau.de | **www.tiw-bau.de**

# Dr. Gühring



Sie wollen von Anfang an dabei sein?  
Dann **sichern Sie sich** heute schon einen von  
**90 neuen Arbeitsplätzen** in Treuen und bewerben Sie sich  
direkt bei uns! In der **Produktion** starten Sie mit **handwerklichem**  
oder **technischem** Hintergrund. Unser **außergewöhnliches**  
**Schichtmodell, saubere und sichere** Zukunftsaussichten und  
**nette** Kollegen und Kolleginnen erwarten Sie!

## Beständiges Wachstum bei Dr. Gühring - neues Werk für Mikrowerkzeuge entsteht

Was 2012 am Standort Treuen mit dem ersten Werk beginnt, ist eine besondere Erfolgsgeschichte, denn bereits 2013 und 2015 wächst Dr. Gühring weiter und baut die Werke 2 und 3. 2018 wird nun eine weitere neue Halle bezogen. Das Werk Treuen 4 steht für die Produktion von Mikrowerkzeugen und für 90 weitere moderne Arbeitsplätze mit interessanten Aufgaben und attraktiven Konditionen in einem positiven Arbeitsumfeld.

Wir suchen entschlossene Menschen, die unsere Erfolgsstory weiter mitgestalten. Und mit uns an unserem gemeinsamen Ziel arbeiten: anspruchsvollen Kunden das bestmögliche Werkzeug für ihre Zerspanungsaufgabe zu liefern. Engagieren Sie sich mit über 300 technikbegeisterten Kolleginnen und Kollegen dafür, dass wir auch morgen noch führender Hersteller von Präzisionswerkzeugen für die Metallzerspanung sind.

Hier im Vogtland fertigen wir auf modernsten CNC-Schleifmaschinen Gewinde-, Bohr- und Fräswerkzeuge. Damit arbeiten unsere Kunden – große Unternehmen aus der Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie – an den Produkten der Zukunft.

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterstützen wir bei ihren beruflichen und persönlichen Zielen. Möchten auch Sie mit uns wachsen? Bei uns finden Sie gute Zukunfts- und Entwicklungsperspektiven sowie die Sicherheit eines erfolgreich expandierenden Unternehmens.

Techniker, Meister, Quereinsteiger, Handwerker, Mitdenker und Gestalter, Auszubildende, Einsteiger oder erfahrene Profis sind bei uns herzlich willkommen.

Mehr Infos und auch aktuelle Stellenangebote gibt es hier: [www.dr-guehring.de](http://www.dr-guehring.de)